

Anspruchsgruppen der Direktion Psychiatrie

Antrag an die Geschäftsleitung der UPD

Die Direktion Psychiatrie beabsichtigt die Interaktion mit ihren Anspruchsgruppen zu optimieren. Da sich dabei viele Schnittstellen zu anderen Direktionen ergeben, stellt sie den Antrag an die Geschäftsleitung

- A) eine Kommission einzusetzen
- B) eine Informations- und Beratungsstelle zu schaffen

A) Kommission ‚Anspruchsgruppen‘

Ziele der Kommission

generell

- Koordination der Zusammenarbeit mit Anspruchsgruppen der Direktion Psychiatrie

im Besonderen

- Optimierung der Zusammenarbeit mit Betroffenen und Angehörigen, sowie mit Fachleuten und Institutionen, welche sich vor, während und nach der Behandlung mit Patienten befassen. Dazu gehört auch die Wahrnehmung und Verarbeitung von Rückmeldungen dieser Anspruchsgruppen.

Aufgaben der Kommission

- Vervollständigung der Bedarfserfassung von Anspruchsgruppen und anschliessend Antragstellung an die Direktion und Geschäftsleitung zur Festlegung der Zuständigkeit für die Zusammenarbeit mit Anspruchsgruppen gemäss der Liste ‚Anspruchsgruppen‘
- Koordination der Information und Beratung gegenüber ehemaligen Patienten, Angehörigen, externen Fachleuten und Institutionen, welche mit Patienten der UPD (auch ehemaligen oder potentiellen) zu tun haben.
- Umsetzung des Konzeptes für die Angehörigenarbeit in den UPD Bern vom 8. Dezember 2005
- Behandlung von Kritik und Anregungen (Ombudsfunktion)
- Berichterstattung und gegebenenfalls Antragstellung an Direktionen und Geschäftsleitung betreffend Kritik und Anregungen
- Vorschläge an die Geschäftsleitung für die Umsetzung von Initiativen und Aktivitäten wie z.B.
 - Erhebung von Kontakt- und Informationsbedürfnissen der Anspruchsgruppen
 - Planung, Koordination und Durchführung von interdisziplinären Veranstaltungen mit Anspruchsgruppen

Zusammensetzung der Kommission

- Leitender Arzt
- Direktionsmitglied Pflege und Pädagogik
- Leiterin K+I
- Leitender Psychologe
- Leiter Sozialdienst
- Inhaber der zu schaffenden Informations- und Beratungsstelle

Bei der Zusammensetzung ist darauf zu achten, dass die KJP in der Kommission vertreten ist.

Die Kommission trifft sich mehrmals jährlich.

Die GL ernennt die Leitung der Kommission. Die Kommission legt der GL jährlich Rechenschaft ab. Die Kommission erfüllt die vorgenannten Aufgaben im Rahmen des normalen Arbeitspensums. Der Einsatz der Kommission ist ohne Kostenfolge.

B) Informations- und Beratungsstelle Psychiatrie

Ziel der Informations- und Beratungsstelle Psychiatrie

- Anlaufstelle für Patienten, Angehörige, Selbsthilfegruppen, sowie externe Fachleute und Institutionen bei Fragen zur Psychiatrie
- Ombudsfunktion
- Umsetzung des Konzeptes für die Angehörigenarbeit in den UPD Bern vom 8. Dezember 2005
- Regelmässige Beratung von bestimmten Anspruchsgruppen im Auftrag der DP

Aufgaben der Informations- und Beratungsstelle Psychiatrie

- Mitwirkung bei der Bekanntmachung der Stelle
- Erteilung von Auskünften und/oder Vermittlung der Fragesteller an die zuständigen Stellen
- Mitwirkung bei Informationsveranstaltungen
- Mitwirkung bei der Erhebung von Kontakt- und Informationsbedürfnissen der Anspruchsgruppen
- Weiterleitung von Kritik und Anregungen an die zuständigen Vertreter in der Kommission (Offizielle Beschwerden sind nicht entgegenzunehmen. Diese sind direkt an die Geschäftsleitung zu richten)
- Mithilfe bei der Behandlung von Kritik und Anregungen
- Umsetzung des Konzeptes für die Angehörigenarbeit in den UPD Bern vom 8. Dezember 2005
- Regelmässige Beratung von bestimmten Anspruchsgruppen im Auftrag der DP.

Unterstellung

Der Inhaber der Informations- und Beratungsstelle ist dem Leiter der Kommission ‚Anspruchsgruppen‘ unterstellt.

Kosten

Im Geschäftsplan 2007 ist eine Stelle zu 50% für diese Aufgabe vorgesehen.

Personelles

Frau Sibylle Glauser, welche das Konzept Angehörigenarbeit im Auftrag der GL erstellt hat, interessiert sich für die Übernahme dieser Aufgabe. Ihre Anstellung im Forschungsprojekt (Dr. H. Hoffmann) läuft im November 2007 aus. Sie hält sich bis mindestens Frühling 07 für diese Aufgabe offen.

Anspruchsgruppen der Direktion Psychiatrie

Herr Dr. Herbert Heise übernimmt mit der Beratung der Spitex eine Aufgabe im Rahmen der geschilderten Aufgabenstellung.

Bern im Januar 2007

Markus Troxler

Beilagen

- Bericht Anspruchsgruppen
- Diagramm Anspruchsgruppen
- Kontakte zu Anspruchsgruppen
- Konzept Angehörigenarbeit